

(Free pdf) Zweiundvierzig - Ein Uni-Thriller

Zweiundvierzig - Ein Uni-Thriller

Von Claudia Rapp

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #448505 in eBooksVerffentlicht am: 2014-10-27Erscheinungsdatum: 2014-10-27File Name: B00OV7YK2C | File size: 42.Mb

Von Claudia Rapp : Zweiundvierzig - Ein Uni-Thriller before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Zweiundvierzig - Ein Uni-Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gefangen in der Dunkelheit !Von Leserin95Inhalt:Kurz vor Weihnachten , ein ganz normaler Tag an der Uni Konstanz .Ein ganz normaler Freitag , doch dann ..., dann gehen die Lichter aus !Ein paar Studenten ahnungslos gefangen , ohne Licht , ohne Strom ohne jeglichen Kontakt zur Auenwelt .Allein , gefangen und ohne jegliche Hilfe , versuchen die Studenten einen Weg aus dem Gebude zu finden .Doch diesen gibt es nicht , denn die fremde Stimme die durch die Zimmer hallt , verndet ihr grauenvolles Vorhaben .Sollte jemand auf die Idee kommen , die Uni zu

verlassen würde das komplette Gebäude in die Luft fliegen, mit all ihren Insassen. Eine Uni deren Ausgänge mit Sprengladung gesichert sind, Studenten die um ihr Überleben kämpfen. Doch wie reagiert man, wenn man eingesperrt und als Geisel festgesetzt? Wer ist Freund und wer Feind...? Meinung: Die Autorin Claudia Rapp, entführt den Leser in einen wahren Alptraum. Gefangen und ohne jegliche Hilfe müssen die Studenten diese Zeit überstehen. Und genau das ist es, was den Reiz und die Atmosphäre des Buches ausmacht. Denn die Geschichte gleicht einer spannungsgeladenen Menschenstudie. Wie werden die einzelnen Charaktere auf diesen Zustand reagieren und vor allem was geschieht, wenn man nicht mehr zwischen Gut und Böse unterscheiden kann? Das Buch beginnt in meinen Augen etwas langsam und verwirrend, dieser Umstand hat mich leider ein wenig in meinem Lesefluss gestört. Auch der Schreibstil von der Autorin Claudia Rapp ist sehr außergewöhnlich, keinesfalls schlecht, er hat nur einen sehr eigenen Stil und an diesen muss sich der Leser erst gewöhnen. Doch dann nimmt die Geschichte absolut an Fahrt auf, sie wird spannend, verwirrend und sehr rasant. Dieses Buch nimmt man in die Hand und ehe man sich versieht hat man es in einem Rutsch verschlungen. Denn die Geschichte um die Geiselnahme in einer deutschen Uni hat definitiv eine Sogwirkung, der sich der Leser kaum entziehen kann. Doch etwas was mich sehr überrascht hat, war der Schreibstil! Am Anfang tat ich mir wirklich schwer mit ihm, doch im Laufe des Buches ist es genau dieser, der das Buch ausmacht und atmosphärisch unterstützt. Denn Claudia Rapps Stil ist besonders, temporeich, rasant, spannend und beinhaltet einen schnellen, modernen Rhythmus, der den Plot und die Atmosphäre perfekt unterstützt und hervorhebt. Auch die Charaktere sind vielschichtig und interessant ausgearbeitet. Es faszinierte mich als Leser unglaublich, wie die einzelnen Protagonisten in dieser Ausnahmesituation reagieren würden. Denn auch hier, ist man vor Überraschungen nicht sicher. Der Thriller ist nach den ersten Seiten, wirklich absolut spannend und entwickelt sich zu einem rasanten Pageturner! Fazit: Nachdem man die ersten "Startschwierigkeiten" bestanden hat, kommt man von diesem Thriller kaum mehr los. Spannend, rasant, intelligent und mit einem außergewöhnlichen, temporeichen Schreibstil. Für mich ein neuartiger Thriller, der durchaus auch als Film funktionieren würde. Kopfkino und ein rasanter Thriller mit Kpffchen! Von mir 4 wirklich gute Sterne und eine absolute Leseempfehlung! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein einzigartiger Thriller! Von Kirschblütensommer Eine Uni ist in der Gewalt von Geiselnehmern. Auf heimtückische Art und Weise haben sie die Trennung mit Sprengfallen versehen. Wie wird es den Geiseln ergehen? Werden sie es schaffen, sich zu befreien? Claudia Rapp hat mit "Zweiundvierzig" einen neuartigen, erfrischenden Thriller geschaffen. Durch ihre fesselnde Schilderung vermag sie den Leser nach und nach immer stärker zu fesseln bis es kein Halten mehr gibt. Der Schreibstil ist anfangs ungewohnt. Sehr schnelle Szenenwechsel und kurze Kapitel bestimmen die ersten Kapitel. Damit schafft sie ein Szenenbild, wie es sonst nur ein Film vermag. Ohne die Charaktere mit Namen zu nennen zeigt sie erst einmal wie aus Vogelperspektive die friedliche Anfangssituation ein paar Wochen vor der Geiselnahme. Der Leser lernt so die ersten Charaktere kennen - allerdings erst noch der Beschreibung nach und ohne Namen. Dies kann manche Leser durchaus verwirren - ebenso auch die etwas unübersichtliche Lage der Uni, die anscheinend sehr verzweigt ist und unzählige Gänge hat. Da man sich aber schnell daran gewöhnt, ist dies kein großer Kritikpunkt. Erst danach wechselt die Autorin in die Froschperspektive und geht stärker auf die einzelnen Protagonisten ein. Nun erhalten sie ihre Namen - zumindest die späteren Geiseln. Das gesamte Erzähltempo ist sehr rasant und nimmt den Leser gefangen. Die Charaktere sind vielseitig beschrieben. Jeder nimmt seine Rolle ein und so mancher sorgt doch für eine gewisse Überraschung - wie bspw. Lara, eine junge, anfangs desinteressiert scheinende junge Studentin aus Tschechien, die sich aber nach und nach zu einer großen Unterstützung entwickelt. Faszinierend ist auch, dass die Außenwelt kaum eine Rolle spielt. Das LKA und sonstige Polizeieinheiten tauchen erst gegen Ende auf. Den Hauptteil geht es nur um die Geiseln und wie es ihnen in der Situation ergeht. Sehr packend schildert die Autorin die Höhen und Tiefen - totale Verzweiflung wechselt sich mit Hoffnung ab, die Menschen lernen sich besser kennen, Beziehungen werden auf einmal geknüpft. Gleichzeitig befinden sie sich in einer Ausnahmesituation und gerade am teilweise unbeherrschten Verhalten einiger Protagonisten lässt sich erkennen wie schwierig solch eine Situation ist. Gleichzeitig stellt sich auch für manche der Geiseln die Frage, ob sie einander überhaupt trauen können und ob nicht der Eine oder Andere mit den Gangstern unter einer Decke stecken könnte. Alles in allem ist es ein absolut gelungener Thriller, der den Leser überrascht und in Spannung hält! Dieses Buch hat sehr großes Potenzial zu meinen Lieblingsbüchern in diesem Jahr zu gehören. Einfach nur geniale Ideen und eine geniale Umsetzung! Vielen Dank an die Autorin und den Amrun Verlag, dass ich dieses tolle Buch lesen durfte - es war ein absoluter literarischer Leckerbissen! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Interessante Perspektivwahl Von Lisbeth Wer stets ein komisches Gefühl hat, wenn er am Freitagnachmittag durch die wenig bevölkerten Gänge seiner Uni läuft, der sollte wohl auf gar keinen Fall diesen Thriller von Claudia Rapp. Angeregt durch den tatsächlichen Asbestbefall der Universitätsbibliothek Konstanz hat die Autorin eine berzeugende Erzählung geschaffen, die zu fesseln vermag. Es beginnt damit, dass auf dem Campus der Provinzuni, auf dem sich nur wenige Menschen aufhalten, plötzlich das Licht ausgeht. Von einem Moment zum anderen sind Strom und Heizung abgeschaltet, weder Mobilfunknetze noch das Internet sind verfügbar. Und alle Ausgänge sind mit Sprengladungen gesichert. Die Uni wird zur Todesfalle. Gekonnt und absolut nachvollziehbar werden im weiteren Verlauf die Gruppendynamik der eingeschlossenen Personen und das Verhalten der Protagonisten in diesem Extremfall dargestellt. Es prallen die unterschiedlichsten Charaktere aufeinander und immer wieder fragt man sich, wie würde ich wohl reagieren. Eben jene Schilderungen gewinnen noch einmal an Intensivität, da die Autorin

darauf verzichtet, die Außenwelt mit einzubeziehen. Weder werden polizeiliche Ermittlungsarbeit noch die Täter und deren Motivation in den Mittelpunkt gestellt, eine durchaus interessante Entscheidung. Gleichwohl, und dies ist mein einziger Kritikpunkt, hätte ich mir insbesondere das letzte Drittel des Buches noch etwas ausführlicher gewünscht, denn so endet dieser Roman ein wenig plötzlich. Dennoch ein sehr gelungener, spannender Roman, der zudem durch die ein oder andere humorvolle Anspielung auf frühere Filme und Serien berzeugt.

Kurzbeschreibung Wohin gehst du, wenn es keinen Ausweg gibt? Es ist Freitag, kurz vor Weihnachten. Auf dem Campus der exzellenten Provinzuni halten sich nur wenige Menschen auf, als plötzlich das Licht ausgeht. Von einem Moment zum anderen sind Strom und Heizung abgeschaltet, weder Mobilfunknetze noch das Internet sind verfügbar. Und alle Ausgänge sind mit Sprengladungen gesichert - Die Uni wird zur Todesfalle.

Kurzbeschreibung Wohin gehst du, wenn es keinen Ausweg gibt? Es ist Freitag, kurz vor Weihnachten. Auf dem Campus der exzellenten Provinzuni halten sich nur wenige Menschen auf, als plötzlich das Licht ausgeht. Von einem Moment zum anderen sind Strom und Heizung abgeschaltet, weder Mobilfunknetze noch das Internet sind verfügbar. Und alle Ausgänge sind mit Sprengladungen gesichert - Die Uni wird zur Todesfalle.